

## Newsletter Nr. 12 des Bündnis Grundeinkommens vom 12. Februar 2018

Liebe FreundInnen des BGE, liebe UnterstützerInnen und Mitglieder,

es geht weiter mit strukturellen Veränderungen und tollen Neuigkeiten zur Verbreitung der Idee und zur Diskussion in der Gesellschaft.

Der letzte Newsletter konnte aus technischen Gründen leider nicht über diesen Verteiler versendet werden, daher findet ihr ihn hier nochmal zu [Download](#).

Hier kommen nun die aktuellen Infos:

### Wir haben einen neuen Vorstand im Bündnis Grundeinkommen

Die volle Handlungsfähigkeit des Bündnis Grundeinkommen wurde wieder hergestellt. In gelassener, gelöster und dennoch hochkonzentrierter Atmosphäre ist es auf dem Sonderparteitag in Hannover gelungen, dass für alle Bundesländer wieder ein verantwortliches Mitglied im Gesamtvorstand vertreten ist. Da kurz vor dem Parteitag auch Dr. Frank Schröder sein Amt des Bundesschatzmeisters niedergelegt hatte, wurde das geschäftsführende Gremium (Präsidium) komplett neu aufgestellt.

Eine Entlastung gewährten die anwesenden Mitglieder allerdings nur Verena Nedden, die ihr Amt als stellvertretende Schatzmeisterin schon im Juni letzten Jahres nicht mehr ausüben wollte und bis dahin alle Aufgaben gewissenhaft erfüllt hatte. Ihre Entlastung erfolgte ohne Gegenstimmen. Alle anderen Mitglieder des Gesamtvorstands der Bundespartei müssen auf ihre Entlastung noch mindestens bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Mai 2018 warten.

Der neue geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Carl-Richard Klütsch und dessen Stellvertreterin Iris A. Hollweg, für die Ordnung der Finanzen sorgen ab sofort Meinolf Heufken-Jaekel als Schatzmeister und Gerhard Wagner als dessen Stellvertreter. Zwei zusätzliche Beauftragte, Marcel Merle und Joachim Winters, die beide nicht Mitglied im Bundesvorstand sind, werden der Schatzmeisterei bei der Aufarbeitung von Versäumnissen des alten Präsidiums helfend zur Seite stehen.

Für die verwaisten Bundesländer sind bis zu einer Wahl bei den Mitgliederversammlungen der entsprechenden Landesverbände die Vorstände Moritz Meisel (Bayern), Alina Komar (Niedersachsen) und Sonja Görnitz (Mecklenburg-Vorpommern) gewählt worden.

Als Kassenprüfer der Bundespartei sind ab sofort zusätzlich Verena Nedden und Andreas Sallam verantwortlich.

Alle verstehen ihre Ämter als ein persönliches Angebot, die Themen für die Zeit bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung ergebnisoffen zu moderieren und die liegengebliebene Arbeit aus dem Geschäftsjahr 2017 zu bewältigen.

Mitglieder und Unterstützer des Bündnisses sind eingeladen, sich mit Fragen, Ideen, Vorschlägen und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, einzubringen, dass auf dem geplanten Parteitag Ende Mai 2018 ein Konsens erarbeitet und aufgegriffen werden kann, der der Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens gerecht wird und in die Zukunft weist.

## Crowdpremiere von Free Lunch Society

Der Kinostart des Dokumentarfilms ‚Free Lunch Society - Komm Komm Grundeinkommen‘ wurde am 1. Februar 2018 als besonderes Events gefeiert: Das Publikum brachte den Film als sogenannte Crowdpremiere in Eigeninitiative in über [100 Kinos in ganz Deutschland](#) - fast alle waren restlos ausverkauft.

Die bundesweite Premiere mit Publikumsgesprächen und der [Verlosung von 9 Grundeinkommen](#) (1000€ pro Monat für 1 Jahr) machte der Filmverleih OVALmedia in Zusammenarbeit mit Mein Grundeinkommen möglich.

Politiker, Künstler, Unternehmer, Soziologen und viele Menschen aus BGE-Initiativen sowie zahlreiche Aktive im Bündnis Grundeinkommen haben bei den Podiums- und Publikumsdiskussionen zu angeregten Debatten beigetragen.

Die soziale Ungleichheit und den Ausbau der digitalen Arbeitswelt berücksichtigend waren sich alle darüber einig, dass es in Zukunft einen Paradigmenwechsel braucht.

Der Filmemacher Christian Tod ist überzeugt: ["Das Grundeinkommen kommt definitiv."](#) Und gibt zu bedenken: "Das Einzige, was mir in letzter Zeit etwas Sorge macht, ist die Frage, welche Art von Grundeinkommen wir bekommen werden. Kriegen wir ein Grundeinkommen von 500 Euro bei gleichzeitiger Abschaffung des Sozialstaats oder ein Grundeinkommen, was uns wirklich gut absichert. Es ist wichtig, dass wir jetzt darüber diskutieren."

Und es tut sich was. In Schleswig-Holstein zum Beispiel möchte Florian Matz, Vorsitzender der Flensburger SPD, dass Flensburg der Ort wird, an dem der [von den Kieler Koalitionsparteien vereinbarte Feldversuch](#) eines Bedingungslosen Grundeinkommens durchgeführt wird.

Und in Thüringen will Die LINKE, zweitstärkste Landtagsfraktion und Partei des Ministerpräsidenten, im Landtagswahlkampf 2019 dafür werben, in Thüringen einen [Modellversuch zur Einführung eines Grundeinkommens](#) zu starten.

„Free Lunch Society“ trägt sicherlich dazu bei, eine breite gesellschaftliche Debatte darüber anzustoßen, wie wir in Zukunft leben wollen. So schreibt der zitty-Autor Andreas Döhler treffend in seiner [satirischen Rezension](#):

„Wo kommen wir denn hin, wenn, wie in „Free Lunch Society“, faktenkundig und souverän über eine Umverteilung gesellschaftlicher Reichtümer durch

ein Grundeinkommen für alle nachgedacht wird?“

Der Film läuft noch [bis Ende Februar in einigen Kinos](#), danach wird die DVD zu kaufen sein und später wird er auf **arte** ausgestrahlt. Sehenswert!



## Aktuelles

### Safe The Date:

**Vom 25. bis 27. Mai 2018 findet in Kassel der nächste große Bundesparteitag statt**, bei dem Satzungsänderungen und Vorstandswahlen auf der Tagesordnung stehen werden. Es geht also auch um eine ggf. andere/neue inhaltliche Ausrichtung, die mitgestaltet werden darf. Die Vorbereitung dafür wird in diversen Gruppen stattfinden, vielleicht auch in deinem Landesverband? Frag doch einfach mal nach!

Wir haben leider noch kein neues Konto und daher können wir derzeit keine Spenden annehmen. Dies soll sich sehr bald ändern und wir werden die neue Kontoverbindung so bald wie möglich auf der Webseite veröffentlichen.

### Änderungen im Bundesvorstand und den Landesverbänden:

Es wurden bei der Mitgliederversammlung am 28. Januar in Hannover neue Beisitzer für aktuell nicht mit Vorständen besetzte Landesverbände gewählt:

- [Sonja Görnitz](#) für Mecklenburg-Vorpommern
- [Alina Komar](#) für Niedersachsen
- [Moritz Meisel](#) für Bayern

Diese Beisitzer\*innen bemühen sich so lange um die Landesverbände, bis in den jeweiligen Landesverbänden neue Landesvorstände gewählt sind. Hierfür benötigt insbesondere Sonja Görnitz in Mecklenburg-Vorpommern Unterstützung von Menschen, die sich im Bündnis Grundeinkommen engagieren möchten. Bitte meldet euch per Email bei [Sonja Görnitz](#), damit der Landesverband schnell wieder auf eigene Füße kommt.

Neueste Infos aus dem Bundesvorstand findet Ihr im jeweils aktuellen Protokoll sowie in allen bisherigen [Protokollen](#).

## Zu guter Letzt: Projektübersicht

Derzeit wird die Projektübersicht unter <http://projekte.buendnis-grundeinkommen.de> aktualisiert und von einigen Projektteams auch bereits wieder aktiv gepflegt. Wer also wissen möchte, in welchen Bereichen im Bündnis Grundeinkommen gerade gearbeitet wird, kann sich hier gerne informieren. Wer überlegt, dass er gerne im Bündnis Grundeinkommen aktiv werden möchte oder sich anders als bisher einbringen möchte, findet hier die richtigen Ansprechpartner. Wer sein Wunschprojekt in der Projektübersicht nicht findet, aber der Meinung ist, dass dies dringend im Bündnis Grundeinkommen umgesetzt werden sollte, kann sich gerne an das Koordinationsteam wenden, das dann klären kann, ob das Wunschprojekt zu einem bereits bestehenden Projekt passt oder wie ein eigenes Projekt gestartet werden kann.

**Fühlt euch eingeladen, mitzumachen!**

